



## LIEBE KIELERINNEN, LIEBE KIELER,



Weihnachten steht vor der Tür und dennoch will sich bei vielen von uns die gewohnte Vorfreude auf das Fest nicht einstellen.

Liebgewonnene Selbstverständlichkeiten, wie das vorweihnachtliche Treffen mit Freunden beim Punsch oder der zwanglose Bummel beim Weihnachtseinkauf, auch im Gedränge, sind nur eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich. Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben stark eingeschränkt.

Der städtische Haushalt mit einem Fehlbetrag von über 55 Millionen Euro lässt keine großen Sprünge zu. Dennoch hat die CDU-Ratsfraktion für die Umsetzung ihrer politischen Schwerpunktthemen, wie Schulbau, verkehrliche Gestaltung der Kieler Wohnquartiere, Wohnen und Digitalisierung, maßvolle Summen für den Haushalt 2021 beantragt.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen unsere Gedanken zu unseren Schwerpunktthemen und weitere politische Ideen gerne einmal vorstellen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Fragen, denn wir machen Politik für alle Kielerinnen und Kieler!

Viel Spaß beim Lesen!

***Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes neues Jahr.***

Ihr

Rainer Kreutz  
Fraktionsvorsitzender,  
Sprecher für Personal, Feuerwehr & Verkehr





*Sprecherin für Migration & Gesundheit*

### **Ratsfrau Madina Assaeva**

*Gemeinsam für- und miteinander!*

Als migrations- und gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion ist mir das gesellschaftspolitische Klima in unserer Stadt ein besonderes Anliegen. Es ist wichtig, dass wir uns an die Abstands- und Hygieneregeln halten. Gerade die Risikogruppen sind auf unsere Solidarität und Rücksichtnahme angewiesen. Trotz der Brisanz der Corona-Pandemie dürfen andere Themen, so auch das Thema Migration, nicht vernachlässigt werden. Daher freut es mich sehr, dass die Stadt Kiel endlich eine Einbürgerungsfeier einführen wird, damit dieser wichtige Lebenschnitt der neuen Staatsbürger nicht wie ein bürokratischer Akt behandelt wird.



*Sprecherin für Kultur, Seniorinnen & Senioren*

### **Ratsfrau Erika Diehr**

*Kulturschaffenden wird geholfen!*

Die Corona Pandemie stellt Kulturschaffende aktuell vor große Herausforderungen. Die CDU-Ratsfraktion begrüßt daher das neue Hilfsprogramm der Bundesregierung, das auch den Soloselbstständigen im Kulturbereich zugutekommt. Wir werden uns auch weiterhin für eine lebendige Kulturlandschaft in Kiel einsetzen.

*Finanzierung der Sanierung des Kieler Konzertsals steht.*

Der Bundestag hat beschlossen, die Sanierung des Konzertsals mit 11 Mio. Euro zu fördern. Zusammen mit den Beiträgen der Stadt, des Landes und privaten Spenden steht nunmehr die Finanzierung. Damit kann die Sanierung des Konzertsals beginnen.



*Sprecher für Sport & Märkte*

### **Ratsherr Michael Frey**

Der CDU-Ratsfraktion liegt der Sport in Kiel sehr am Herzen. In den letzten Jahren haben wir bei Entscheidungen wie z.B. der Erstellung des Kunstrasenplatzes im Kilia-Stadion, den Maßnahmen betreffend des Holstein-Stadions, des Eiderbades und der Schwimmhalle Schilksee oder auch der Durchsetzung des Baus der Sporthalle in Wellsee entscheidend mitgewirkt. Ebenso konnten wir eine Aufstockung der Übungsleiterpauschale erreichen. Gemeinsam mit anderen Fraktionen stellen wir die finanzielle Förderung der Sanierung vereinseigener Anlagen sowie den Förderfonds Breitensport auch für die kommenden Jahre sicher.



*Sprecher für Wirtschaft & Tourismus*

### **Ratsherr Wolfgang Homeyer**

*Tourismusinitiative für Kiel starten!*

Kiel wird bei Touristen immer beliebter. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung eines nachhaltigen Tourismus sind günstig. Ich mache mich stark für die Umsetzung des touristischen Entwicklungskonzepts Kieler Förde 2030. Schlüsselprojekte mit besonderer Impulskraft für die Positionierung der Marke Kiel.Sailing.City müssen eingeleitet und umgesetzt werden. Im Fokus steht u.a. die Attraktivierung des Olympiazentrums Kiel-Schilksee. Ein Hotelneubau und eine Segelerlebniswelt würden der Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit im Küsten- und Städtetourismus dienen.



*Sprecher für Energiepolitik*

### **Ratsherr Stefan Kruber**

Der Verkehrslandeplatz Holtenau ist eine wichtige Zukunftsinfrastruktur für unsere Stadt, dessen Erhalt die Menschen in einem Volksentscheid bejaht haben. Wir haben nun die Prüfung einer Bewerbung des Verkehrslandeplatzes Holtenau als Standort mehrerer Feuerlöschflugzeuge und Hubschrauber für den Einsatz in Nordeuropa im Rahmen des europäischen Katastrophenschutzes erreichen können. Dabei sollen Kooperationsmöglichkeiten mit bereits am Flughafen ansässigen Unternehmen, die wirtschaftlichen Auswirkungen für den Verkehrslandeplatz und die mit der Maßnahme einhergehenden Arbeitsplatzeffekte berücksichtigt werden.



### **Ratsherr Nue Oroshi**

Mein stetiges Engagement und meine intensive politische Arbeit gelten den Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Beide sollten die jeweils andere Kultur akzeptieren und bei Einhaltung des bestehenden gesetzlichen Rahmens friedlich miteinander leben. Gerne möchte ich die nachbarschaftlichen Kontakte zwischen deutschen Familien und Familien mit Migrationshintergrund intensivieren. Außerdem tausche ich mich regelmäßig mit sämtlichen Migrantenvereinen und –verbänden aus und leite ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen an die Ratsversammlung weiter.



*Sprecherin für Schule*

### **Ratsfrau Elisabeth Pier**

Corona hat drastisch klargemacht, wie weit wir noch den Möglichkeiten digitalen Unterrichts hinterherhinken. Mit der Anschaffung von Tablets ist zwar das Hardwareproblem angepackt – nicht jedoch der reibungslose Betrieb gewährleistet. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die den Betrieb behindern, die jedoch nicht in jedem Fall einen professionellen IT-Support erfordern. Ob sich ein Gerät „aufgehängt“ hat, eine WLAN-Störung oder ein Anwenderfehler vorliegt oder das Gerät einfach nur nicht aufgeladen ist: für reibungsloses, digitales Lernen fordere ich 5 Stellen für digitale Hausmeister an den Schulen.



*Sprecherin für Entsorgung,  
Vorsitzende Wirtschaftsausschuss*

### **Ratsfrau Constance Prange**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in allen Bereichen unseres Lebens spürbar und werden uns noch Jahrzehnte begleiten. Wenn wir in der Landeshauptstadt Kiel schnell und gestärkt aus der Krise hervorgehen wollen, ist es entscheidend, nun die richtigen Weichen zu stellen. Wir möchten z.B. das Gebiet Holtenau Ost zu einer Smart City entwickeln und setzen uns gemeinsam mit Wirtschaft und Wissenschaft im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung für innovative Technologien, wie z.B. intelligente Straßenbeleuchtung, smarte Entsorgungssysteme, autonome Verkehrsmittel und elektronisch gesteuerte Parkleitsysteme ein.



*Sprecher für Finanzen*

### **Ratsherr Ralph Roick**

Die Folgen der laufenden Pandemie haben, neben den nicht allein Corona-bedingten Aufwandssteigerungen auf der Kostenseite der Stadtfinanzen, auch erhebliche negative Auswirkungen auf der Einnahmenseite. Dadurch entsteht für die Finanzplanung unserer Stadt eine besondere Verantwortung, derer sich die CDU-Ratsfraktion sehr bewusst ist. Deshalb konzentrierten sich unsere Änderungsanträge zum Haushalt 2021, die maßvoll, zielführend und der augenblicklichen Situation in Zeiten der Pandemie angepasst sind, auf das Wesentliche, ohne jedoch den Gestaltungswillen in der Krise aufgeben zu wollen.



*Sprecherin für Einzelhandel & Eigenbetriebe,  
Vorsitzende Bauausschuss*

### **Ratsfrau Sigrid Schröter**

Kiels Einzelhandel ist sowohl für die Unternehmen als auch für die Angestellten ein wichtiger Wirtschaftsfaktor unserer Stadt. Zur Unterstützung und als Koordinator für Kiels Einzelhändler – insbesondere während der schwierigen Phase des von der CDU-Ratsfraktion abgelehnten Baus des Kiel-Kanals – forderte ich daher einen Wirtschaftsmanager und setzte mich auch außerhalb der Innenstadt dafür ein, Leerstände zu reduzieren und die Nahversorgung zu stärken. Ebenso ist mir die Attraktivierung des Holstentörns ein besonderes Anliegen, und ich bin froh, dass ein toller Entwurf den Realisierungswettbewerb gewonnen hat. Nur mit geeigneten, auch kommunalen Unterstützungsmaßnahmen kann es gelingen, wieder mehr (Einkaufs-) Freude vor Ort im Jahr 2021 zu erreichen.





Sprecher für Umwelt,  
1. stellv. Stadtpräsident

### Ratsherr Robert Vollborn

Umweltpolitik ist auch in der Großstadt unverzichtbar und meistens auch praktisch umsetzbar. Auf meine Anregung hin soll nach einjähriger Diskussion im Februar nächsten Jahres ein interfraktioneller Antrag bezüglich der Waldflächen in Kiel gestellt werden. Kerninhalt ist der Wunsch, der Stadtwald solle sich unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Belangen weiterentwickeln. Danach kann gemäß den Grundsätzen der „naturnahen Waldbewirtschaftung“ (z.B. durch Unterstützung der natürlichen Verbreitung heimischer, standortgemäßer Baumarten) ein Nutzungsrahmen für die Zukunft gesteckt werden.



Sprecher für Bau, Kleingärten &  
Wohnungspolitik

### Ratsherr Florian Weigel

*Bauen – Wohnraum schaffen – Parken – Fahrradfahren*

Kiel braucht mehr Wohnungen. Deswegen habe ich mich erfolgreich für den Masterplan Wohnen 2.0 eingesetzt. Damit erarbeiten wir gemeinsam mit den Wohnungsmarktakeuren ein Konzept für mehr Wohnraum. – Beim Verfahren zur Neugestaltung der Kiellinie konnten wir als CDU-Ratsfraktion erreichen, dass auch eine Variante ohne Sperrung des nördlichen Teils für den Autoverkehr geprüft wird. – Ich möchte, dass städtische Parkflächen über Nacht für Anwohner zum Parken freigegeben werden. So nutzen wir den Stadtraum besser und schaffen Parkplätze. – Außerdem mache ich mich für Verbesserungen für den Radverkehr stark.



Sprecher für Soziales, Jugend &  
Menschen mit Behinderung

### Ratsherr Jan Wohlfahrt

Bei der Umsetzung der neuen Kita-Reform ging es um die Anpassung der Standards des Landes und die Erhaltung von Standards, wo das Land niedrigere Standards verlangt. Außerdem setzen wir uns weiterhin für die Verbesserung der Sozialstaffel ein. Ein weiteres Thema ist steigende Wohnungslosigkeit. Die Stadt stellt leider nicht genügend Plätze in Obdachlosenunterkünften zur Verfügung, so dass stattdessen hohe Hotelkosten entstehen. Das neue Wohnungslosenkonzert geht zwar in die richtige Richtung, eine große Schwäche ist aber die Integration Wohnungsloser in den freien Wohnungsmarkt. Hier werden wir uns für Veränderungen stark machen.



**WIR SETZEN UNS**

**IM RATHAUS**

**FÜR SIE EIN!**



**CDU-RATSFRAKTION KIEL**

Tel.: 0431-901-2526 cdu-ratsfraktion@kiel.de  
Fax: 0431-901-63031 www.cdu-ratsfraktion-kiel.de

**f Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook!**

[www.facebook.com/cdu.ratsfraktion.kiel](http://www.facebook.com/cdu.ratsfraktion.kiel)